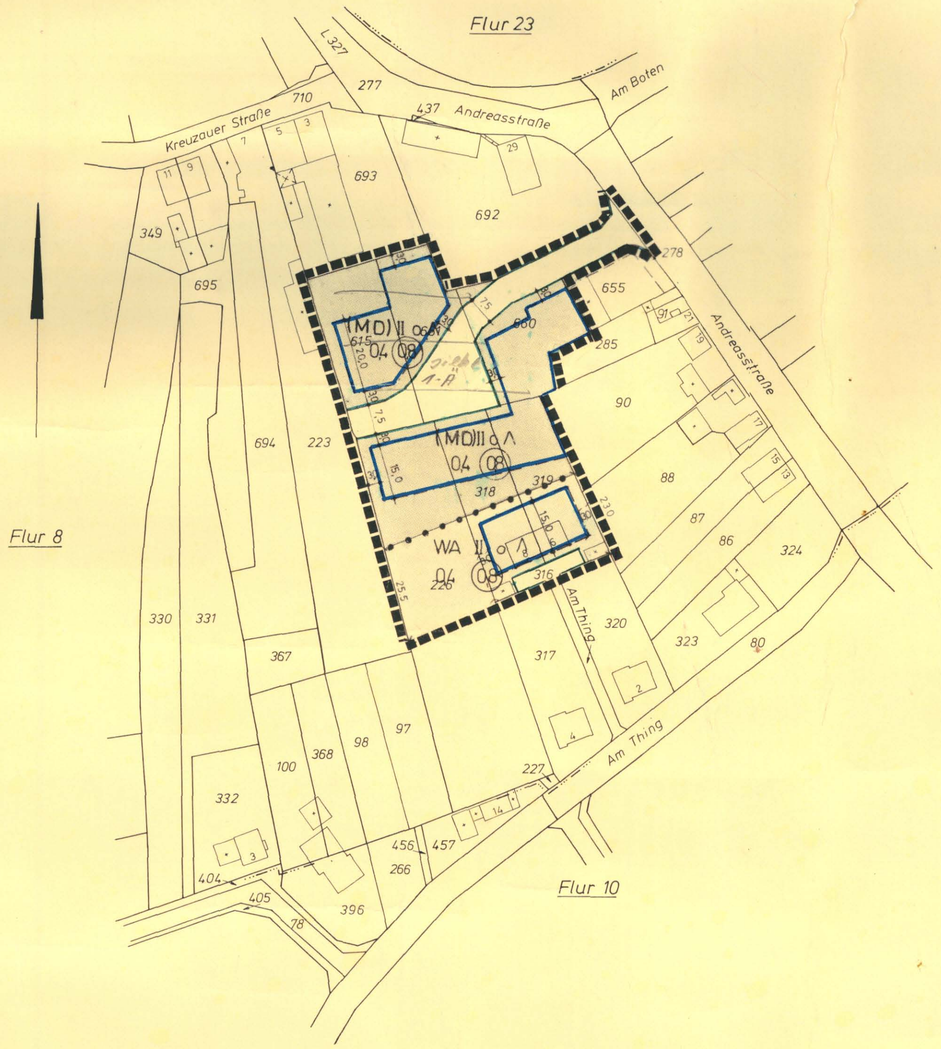

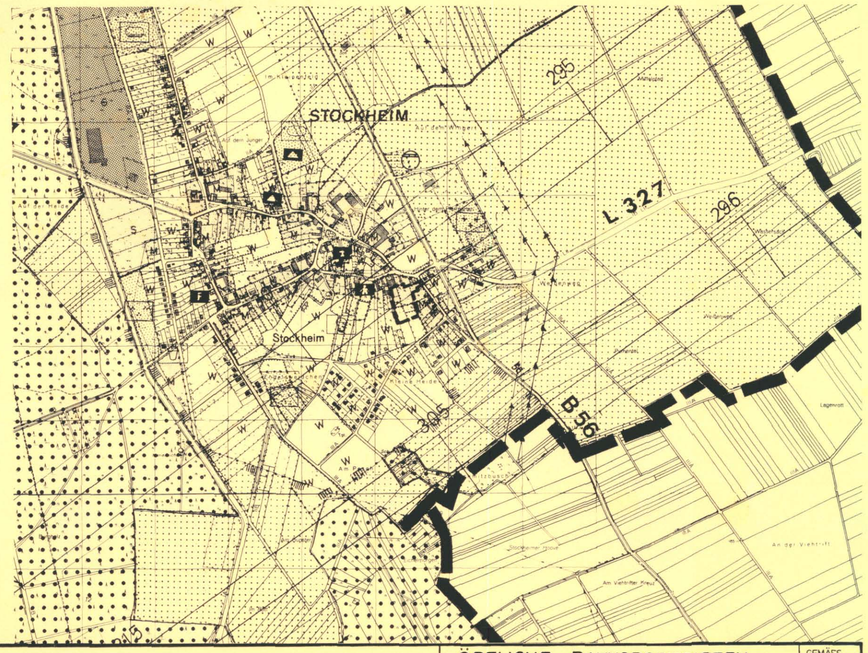

KREUZAU
ORTSL. STOCKHEIM

BEBAUUNGSPLAN
№ F9 M.1:1000

ÄNDERUNG

FESTSETZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (GEMÄSS § 9(1) 1 BBAUG)

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ~~M.D.~~ — ~~DORFGEBIET~~
- (MD) — GEGLIEDERTES DORFGEBIET — NICHT ZULÄSSIG SIND DIE IM § 5 (2) 4 BAU NVO AUFGEFÜHRTEN VORHABEN UND TIERINTENSIVHALTUNG
- ~~M.I.~~ — ~~MISCHGEBIET~~
- ~~G.E.~~ — ~~GEWERBEGEBIET~~
- ~~ZONE 1 / ZONE 2~~ — ~~GEGLIEDERTES GEWERBEGEBIET~~
- ~~G.I.~~ — ~~INDUSTRIEGEBIET~~

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (GEMÄSS § 9(1) 2 BBAUG)

- z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE
- z.B. (II) ZWINGEND
- z.B. 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- z.B. (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ~~z.B. [30] BAUMASSENZAHL~~

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

BAUWEISE (GEMÄSS § 9(1) 2 BBAUG)

- o OFFENE BAUWEISE — NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ~~g GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
- ~~△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~

BAUGRENZE — ~~BAULINIE~~

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (GEMÄSS § 9(1) 22 BBAUG)

- SCHULE
- KIRCHE
- JUGENDHEIM
- KINDERGARTEN

- VERKEHRSFLÄCHEN — ~~ÖFFENTL. PARKPLATZ~~ (GEMÄSS § 9(1) 11 BBAUG)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- UMFORMERSTATION
- KLÄRANLAGE (GEMÄSS § 9(1) 12+14 BBAUG)
- FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSLEITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG (GEMÄSS § 9(1) 13 BBAUG)
- **GRÜNFLÄCHEN** (GEMÄSS § 9(1) 15 BBAUG)
  - PARKANLAGE
  - SPORTPLATZ
  - FRIEDHOF
  - SPIELPLATZ
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (GEMÄSS § 9(1) 21 BBAUG)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (GEMÄSS § 9(7) BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (GEMÄSS § 9(1) 17 BBAUG)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (GEMÄSS § 9(1) 10 BBAUG)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN (GEMÄSS § 9(1) 24 BBAUG)
- FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND (GEMÄSS § 9(5) BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (GEMÄSS § 9(1) 25a BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (GEMÄSS § 9(1) 18 BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, AUF DENEN STELLPLÄTZE, GARAGEN, GEMEINSCHAFTSANLAGEN, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 2 BAU NVO UND BAULICHE ANLAGEN, SOWEIT SIE NACH DER BAU NVO IM BAUWICH ODER IN DEN ABSTANDSFLÄCHEN ZULÄSSIG SIND, NICHT ZULÄSSIG SIND.

BEPFLANZUNGEN DÜRFEN NICHT HÖHER ALS 0.60 m SEIN.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
GEM. § 103 BauO NW DIE DURCH SATZUNGSBESCHLUSS ALS FESTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES GELTEN (GEMÄSS § 9(4) BBAUG)

- ~~F FLACHDACH~~
- △ GENEIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN (AUSGENOMMEN GARAGEN)

DACHNEIGUNG MIND. 17°

~~MAX. SOCKELHÖHE VON O.K. KELLERDECKE BIS GELÄNDEOBERFLÄCHE m ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBERFLÄCHE NACH § 2 (5) BAU NW GILT DIE HÖHE OK GEHWEG VOR GEBÄUDEMITTE~~

PARZELLENGRENZE EMPFOHLEN

BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE BEBAUUNG
- VORHANDENE PARZELLENGRENZEN
- FLURGRENZEN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z. ZT MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT.

Düren DEN 20.10 1980

Dipl. Ing. Frieder Schorstein Öff. best. Vermessungsingenieur

ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES
KREISVERWALTUNG DÜREN
KREISPLANUNGSAMT

DÜREN DEN 23.10 1981

KREISPLANER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST.

Düren DEN 9.11. 1981

Dipl. Ing. Frieder Schorstein Öff. best. Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG / ~~DES RATES DER STADT~~ VOM 18.03.1980 AUFGESTELLT WORDEN.

KREUZAU DEN 13.03. 1980

BÜRGERMEISTER — Zerres — i.V.: GEM.DIREKTOR — Klein —

DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 2a ABS. 6 UND § 9 ABS. 8 DES BUNDESBAUGESETZ IN DER ZEIT VOM 26.10.1981 BIS 26.11.1981 OFFENGELEGEN.

KREUZAU DEN 27.11. 1981

i.V.: GEM.DIREKTOR — Klein —

DIE GEMEINDEVERTRETUNG / ~~STADTVERTRETUNG~~ HAT IN IHRER SITZUNG VOM 27.09.1982 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 DES. BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

KREUZAU DEN 28.04. 1982

BÜRGERMEISTER — Zerres — i.V.: GEM.DIREKTOR — Klein —

GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG VOM 19.12.83 AZ 35.2.12-2001-84.83

KÖLN DEN 19.12. 1983

REGIERUNGSPRÄSIDENT — Kiene — IM AUFTRAGE

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12, SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. LUT GENEHMIGUNG / ~~ABLEHNUNG SIND~~ AM 20.01.1984 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

Kreuzau DEN 21.01. 1984

GEM.DIREKTOR — Niehaves —